

Innsbruck, 10. Oktober 2024

Anfrage

**Korrektur der Anfragenbeantwortung zur Anfrage der Liste Fritz
bezüglich dem Umbau der Büroräumlichkeiten des Bürgermeisters**

Am 13. Juni 2024 stellte die Liste Fritz eine Anfrage zum Thema „Rathaus, bauliche Adaptierungen der politischen Büros am Beginn der neuen Gemeinderatsperiode“ (Zahl Maglbk/69182/GR-AF/43/2024). Die im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2024 diskutierte Anfragebeantwortung durch den Bürgermeister war inhaltlich unrichtig und enthielt in Teilen den Tatsachen widersprüchliche Behauptungen. In besagter Sitzung wurde von Gemeinderätin Haselwanter-Schneider und Gemeinderätin Oppitz-Plörer in der Diskussion festgestellt, dass die Anfragebeantwortung diese den Tatsachen widersprechende Behauptungen enthält. Herr Bürgermeister wurde von Frau Haselwanter-Schneider gebeten, diese Anfrage zu korrigieren und neu vorzulegen.

Am 23. August 2024 wurde über den Büroleiter von Herrn Bürgermeister ein von Herrn Bürgermeister persönlich gezeichnetes E-Mail an die Mitglieder des Gemeinderates gesendet, worin der Bürgermeister sich zum Umbau seines Büros äußert. Auffällig ist in diesem Zusammenhang, dass diese E-Mail zeitgleich just an jenem Tag vormittags versendet wurde, an dem Bürgermeister Klaus Luger in Linz überraschend zurücktreten musste. Der Rücktrittsgrund in Linz war der, dass Bürgermeister Luger dem Gemeinderat in Linz – letztlich eindeutig nachweisbare – Unwahrheiten zu seiner Rolle als Aufsichtsrat einer städtischen Beteiligung unterbreitet hat.

Herr Bürgermeister wird daher ersucht zu beantworten, ob eine – um die unwahren Feststellungen korrigierte – Anfragebeantwortung nun vorgelegt wird.

a) Wenn ja, wann?

b) Wenn nein, warum nicht?

c) Steht das – 6 Wochen nach besagter Sitzung des Innsbrucker Gemeinderates – versendete E-Mail im Zusammenhang mit der Tatsache, dass der Linzer Bürgermeister Luger wegen zu Tage getretener Unwahrheiten just an diesem Tag zurückgetreten ist?